

Ordnung der ersten Mahlzeit an Pessach („Seder“)

Idee: Annette Böckler © wub

Pessach beginnt eigentlich schon vor Pessach mit dem gründlichen Reinigen der gesamten Wohnung von Chamez (Gesäuertem) und von allem, was jemals mit Chamez in Berührung gekommen ist. Die festgelegte Ordnung ist das besondere der ersten Mahlzeit an Pessach. Sie wird zu Beginn – und manchmal auch immer wieder zu Beginn eines neuer Teil des Seders – als Gedicht gelesen oder gesungen. Die Begriffe reimen sich: Kaddesch uRchaz – Karpas Jachaz; Maggid Rochza – Mozi Mazza; Maror Korech – Schulchan Orech – Zafun Barech; Hallel Nirza.

1. Lobspruch über Wein und über das Pessachfest („KADESCH“)



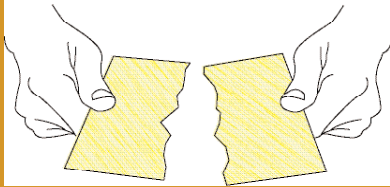
2. Rituelles Händewaschen ohne Lobspruch zu Beginn des Seders („RACHAZ“)



3. Eintauchen einer Frucht des Erdbodens (in Deutschland meist Petersilie) in Salzwasser, Lobspruch über die Frucht des Erdbodens, und Verzehr der Erdfrucht („KARPAS“)



4. Zerschneiden einer Mazza und Erinnerung, warum Mazzot gegessen werden (Dieses Brot der Armut aßen unsere Vorfahren ...) („JACHAZ“)



5. Vier Fragen eines Kindes nach der Besonderheit dieser Nacht als Einleitung für ein Studium von Texten aus Tora, Midrasch, Mischna und Talmud über den Auszug aus Ägypten. Im Kern steht der Text Dtn 26,5-8. Das Studium kann – ja sollte! – je nach Tischgemeinschaft kreativ ausgestaltet werden. Am Ende erwähnt man wie in der Mischna geboten: Pessach, Mazza und Maror. („MAGGID“)

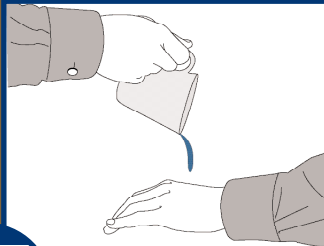


Anfang des Hallel (bis Ps 114 über den Auszug)

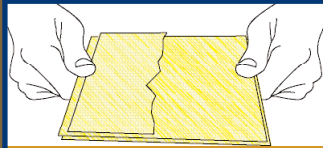
Lobspruch über Wein zu Beginn einer Mahlzeit



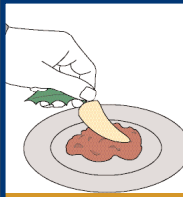
6. Rituelles Händewaschen mit Lobspruch, wie es üblich ist zu Beginn einer Mahlzeit („ROCHZA“)



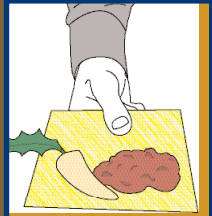
7. + 8. Lobspruch über Brot (haMozi) wie es üblich ist vor Beginn einer Mahlzeit, heute abend natürlich über ungesäuertes Brot (Mazza), daher auch ein Lobspruch über das Essen von Mazza. („MOZI MAZZA“)



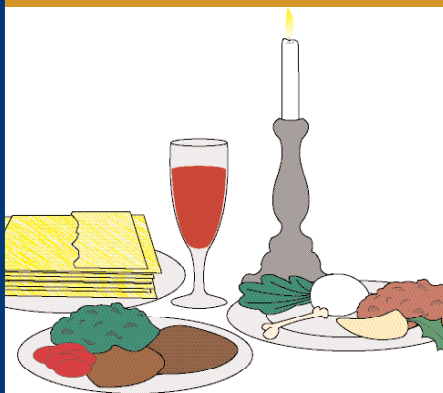
9. Lobspruch über das Essen von bitteren Kräutern, zusammen mit Charoset („MAROR“)



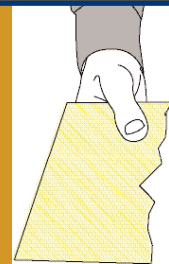
10. Verzehr eines Stückes Mazza mit Bitterkraut (oft Meerrettich) („KORECH“)



11. Festliche Mahlzeit („SCHULCHAN ORECH“)



12. Suchen des „Afikoman“, eines Stückchens Mazza, das zu Beginn des Abends versteckt wurde („ZAFUN“)



13. Tischgebet nach dem Essen (Birkat haMason) („BARECH“)

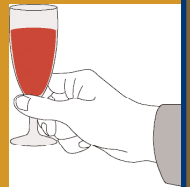


Lobspruch über Wein nach dem Tischgebet mit Hoffnung auf den Propheten Elijah und den Messias

14. Fortsetzung des Hallel (Ps 115-118), Ps 136 (Hallel ha-Gadol), Hymnus am Ende eines Psalmengesangs an Festen „Nischmat“ und das Gebet zum Abschluss des Psalmengesangs „Jischtabach“ („HALLEL“)



15. Lobspruch über Wein zum Abschluss des Seders („NIRZA“)



Wenn man möchte, kann man noch einige Pessachlieder singen.